

Salzburger Verkehrsplattform Pro Bahn Österreich

Sprecher: Mag. Peter Haibach

Georg Rendlweg 26, A-5111 Bürmoos

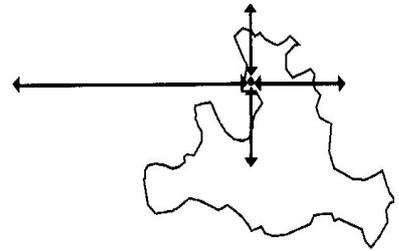
☎ (0664) 42 69 607 oder (06274) 4966

Fax (06274) 4966 E-Mail: haibach@sbg.at

www.salzburger-verkehrsplattform.org

www.pro-bahn.at

www.regionale-schiene.at



22. Jan. 09

Medieninformation:

Oberndorf – idealer Standort des Oberstufengymnasiums

- **Hoher Eigenbedarf und großes Potential aus dem angrenzenden Bayern und OÖ**
- **Lokalbahnangebot konkurrenzlos ideal für junge Menschen**
- **Oberstufengymnasium auf der „grünen Wiese“ in Dorfbeuern ist abzulehnen**
- **Appell an Landesregierung und Umlandgemeinden einen einhelligen Standpunkt für Oberndorf einzunehmen**
- **Kontroverse Standortdiskussion würde Zusage des Bundes erschweren**

Der nördliche Flachgau braucht dringend ein Oberstufengymnasium, um neben Hauptschulen, Polytechnischem Lehrgang und Hak/Has die breite Bildungspalette zu komplettieren.

Als Standort des Oberstufengymnasiums ist die Bezirksstadt Oberndorf ideal gelegen:

- Weil eine hoher Eigenbedarf gegeben ist, das Gros der SchülerInnen kommt aus dem Raum Bergheim, Oberndorf, Bürmoos und Lamprechtshausen
- Weil sich dadurch kurze Wege zum neuen Oberstufengymnasium ergeben
- Weil vermehrt SchülerInnen aus dem bayrischen Raum nach Oberndorf wechseln
- Weil die SchülerInnen aus dem angrenzenden OÖ großteils eine ideale Lokalbahnverbindung haben: Ganztägig einen Halbstundentakt, in den Stoßzeiten Viertelstundentakt

Überlegungen, das Oberstufengymnasium auf die „grüne Wiese“ in Dorfbeuern zu setzen, sind kontraproduktiv und wäre für die meisten SchülerInnen eine echte Verschlechterung gegenüber der jetzigen Situation mit der Lokalbahn ein Gymnasium in Salzburg erreichen.

Im Übrigen würde dadurch ein neuer Verkehrserreger entstehen, mit regem Autoverkehr der Eltern, ihre Kinder zur Schule bringen zu müssen. Selbst ein reger Busverkehr könnte mit dem Lokalbahnangebot sowohl zeitlich als auch kapazitätsmäßig konkurrieren.

Die Verkehrsplattform appelliert an die Salzburger Landesregierung aber auch an die Umlandgemeinden sich einhellig hinter den Standort Oberndorf zu stellen. Eine kontroverse Standortdiskussion würde es den Bund von einer raschen Entscheidung „Oberstufengymnasium“ im nördlichen Flachgau abrücken lassen.

Für die Salzburger Verkehrsplattform:

Peter Haibach